

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248925</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift in einem Lorbeerkranz.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.79 g; Durchmesser: 20-23 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.
wer

wo Deultum

Gefunden wann
wer

wo Altentreptow

Besessen wann
wer
wo

G. Fink

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- Beschreibung (1888) 163 Nr. 35 (dieses Stück).
- FMRD XIV 241 Nr. 3001 (dieses Stück)..
- J. Friedländer, Zeitschrift für Ethnologie 6, 1874, 172 (dieses Stück, bei Treptow an der Tollense in Pommern gefunden).
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 104 Nr. 273-A/II, 2 (dieses Stück).
- R. Laser, Die römischen und frühbyzantinischen Fundmünzen auf dem Gebiet der DDR (1980) 67 Nr. 1 (dieses Stück).